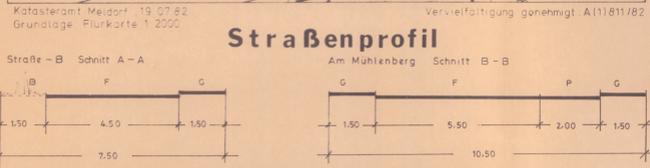
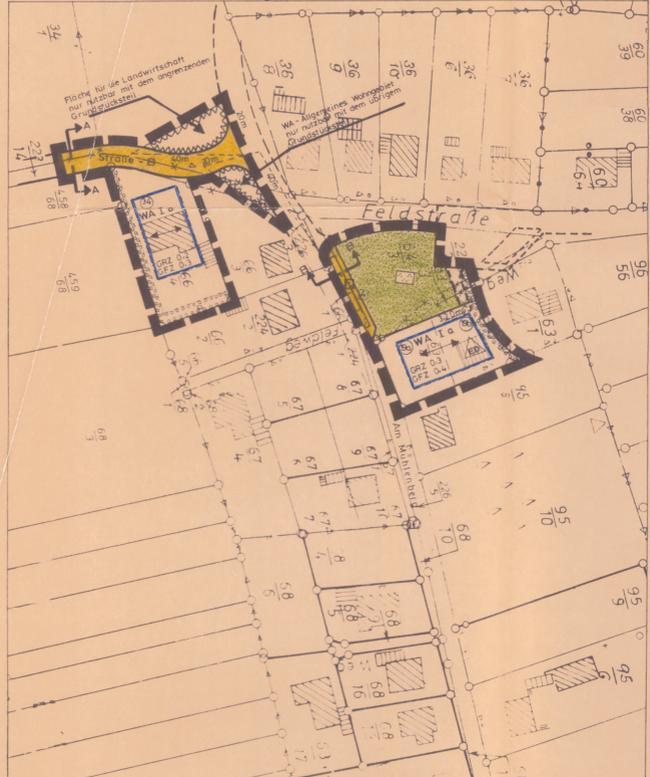


Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1975 (GVBl. Schl.-H. S. 141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 1979 (GVBl. Schl.-H. S. 260), i.V.m. § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 11. November 1981 (GVBl. Schl.-H. S. 249) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 10. Jan. 1983 folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet "Mühlenberg", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

**PLANZEICHNUNG TEIL - A**

Amtliche Planunterlage für einen Bebauungsplan · Kreis Dithmarschen  
Gemeinde Hennstedt · Gemarkung Hennstedt · Flur 17 · Maßstab 1:1000



**ZEICHENERKLÄRUNG**

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlage
WA	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplan-Änderung	§ 9 Abs. 7 BBauG
1	allgemeines Wohngebiet	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie § 4 BauNVO
GRZ	Zahl der Vollgeschosse (1) als Höchstgrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie § 16 Abs. 2 u. 17 BauNVO
GFZ	Grundflächenzahl	"
GFZ	Geschoßflächenzahl	"
o	offene Bauweise	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG sowie § 22 BauNVO
a	abweichende Bauweise	"
ED	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	"
(Blue line)	Baugrenze, die nicht überschritten werden darf	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG sowie § 23 BauNVO
(Yellow)	Straßenverkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
(Green)	Öffentliche Parkflächen	"
(Green with dots)	Straßenbegrenzungslinie	"
(Green with circles)	Öffentliche Grünfläche -Parkanlage-	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
(Green with trees)	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBauG
(Dashed line)	Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind -Sichtdreieck-	§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG
(Dotted line)	mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen zu gunsten der Anlieger	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG
(Arrow)	Stellung der baulichen Anlagen -Firstrichtung-	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**

- vorhandene Flurstücksgrenze
- wegfallende Flurstücksgrenze
- Flurstücknummer
- Grundstücksnummer
- Anzahl der Parkplätze
- Sichtdreieck

**TEXT TEIL - B**

**I. Gestaltung der Gebäude:**

- a) Dachform: Sattel- oder Walmdach
- b) Dachneigung: 15° - 48°
- c) Dacheindeckung: Dachpfannen
- d) Außenwände: Verblendsmauerwerk

**II. Bauweise:**

Für die Grundstücke Nr. 19 a und 19 b ist eine abweichende Bauweise festgesetzt worden. Im Rahmen der überbaubaren Grundstücksflächen ist die Errichtung von Gebäuden ohne seitlichen Grenzabstand zulässig.

**III. Garagen:**

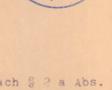
Außenwandrestellung wie die Hauptgebäude.

**IV. Im Bereich der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (Sichtdreieck) sind Bepflanzungen und Einfriedigungen über 0,70 m Höhe über Oberkante der Straßenverkehrsfläche, sowie Grundstückszufahrten nicht zulässig.**

Aufgestellt auf Grund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 3. 5. 1982.  
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist im amtlichen Bekanntmachungsblatt "Informationsdienst für das Amt KLG Hennstedt" am 20. 5. 82 erfolgt.

Hennstedt, den 10. 10. 83.

*[Signature]*  
Bürgermeister



Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2 a Abs. 2 BBauG 1976/1979 ist am 9. 8. 1982 durchgeführt worden.

Hennstedt, den 10. 10. 83.

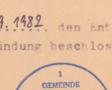
*[Signature]*  
Bürgermeister



Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 18. 10. 1982 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Hennstedt, den 10. 10. 83.

*[Signature]*  
Bürgermeister



Die Gemeindevertretung hat am 20. 9. 1982 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Hennstedt, den 10. 10. 83.

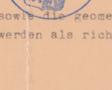
*[Signature]*  
Bürgermeister



Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in Zeit vom 15. 11. 82 bis zum 19. 12. 82 während der Dienststunden in der Amtsverwaltung in Hennstedt, Zr. 8 öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 5. 11. 82 im amtlichen Bekanntmachungsblatt "Informationsdienst für das Amt KLG Hennstedt" ortsüblich bekanntgemacht worden.

Hennstedt, den 10. 10. 83.

*[Signature]*  
Bürgermeister



Der katasträmliche Bestand am 19. Juli 1982 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Meldorf, den 03. März 1983.

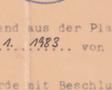


*[Signature]*  
Katasteramt

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen am 10. 1. 83 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Hennstedt, den 10. 10. 83.

*[Signature]*  
Bürgermeister



Die 1. Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 10. 1. 1983 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung gebilligt.

Hennstedt, den 10. 10. 83.

*[Signature]*  
Bürgermeister



Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom 28. 11. 1983 Az.: 601.622.60/1044 mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

Hennstedt, den 6. 1. 1984.

*[Signature]*  
Bürgermeister



Die Auflagen wurden durch den satzungserändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom ..... erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom ..... Az. .... bestätigt.

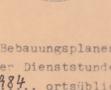
Hennstedt, den .....

Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Hennstedt, den 6. 1. 1984.

*[Signature]*  
Bürgermeister



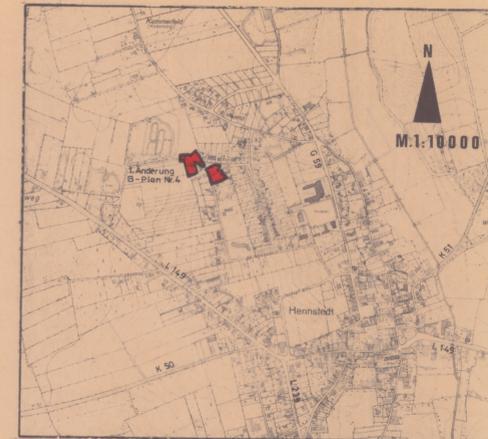
Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 6. 1. 1984 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 15 a Abs. 4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mit/in am 7. 1. 1984 rechtsverbindlich geworden.

Hennstedt, den 9. 1. 1984.

*[Signature]*  
Bürgermeister



**ÜBERSICHTSPLAN**



**Bebauungsplan Nr. 4**  
**1. Änderung**  
**der Gemeinde Hennstedt**  
Für das Gebiet „Mühlenberg“